

7. Mit der Planausarbeitung 1981 sind die Beschlüsse des Politbüros des ZK der SED und des Ministerrates zur bedeutenden Erhöhung der Produktion von Konsumgütern, vor allem zur Beschleunigung des Tempos der Entwicklung und Produktion neuer hochwertiger Konsumgüter entsprechend den volkswirtschaftlichen Erfordernissen, konsequent zu realisieren. Insbesondere ist dazu der wissenschaftlich-technische Fortschritt unmittelbarer und komplexer für die Entwicklung der Konsumgüterproduktion einschließlich der erforderlichen Zulieferungen, vor allem durch die Anwendung der Mikroelektronik, nutzbar zu machen. Es ist eine Aufgabe von hohem volkswirtschaftlichem Rang, daß alle Kombinate, auch diejenigen, die vorwiegend Produktionsmittel hersteilen, einen Beitrag zur Erhöhung der Konsumgüterproduktion leisten.

Auf dieser Basis ist die Bevölkerung kontinuierlich mit Waren des Grundbedarfs zu versorgen und das Angebot an industriellen Konsumgütern in hoher Qualität und guter Formgestaltung zu verbessern.

Das erfordert,

- weitere Konsumgüter zu entwickeln und in hohen Stückzahlen zu produzieren, die sich durch internationalen Neuheitsgrad und hohen Gebrauchswert auszeichnen, von der Bevölkerung gern gekauft und mit hoher Devisenrentabilität exportiert werden. Bei bereits in die Produktion eingeführten neuen Konsumgütern sind die Stückzahlen, ausgehend vom volkswirtschaftlichen Bedarf, zu erhöhen;
- die Erzeugnisentwicklung auf das engste mit der Anwendung hochproduktiver Technologien zu verbinden und effektiver zu gestalten, besonders zur Erhöhung der Qualität und der Zuverlässigkeit;
- Die Material- und Energieökonomie bei der Produktion von Konsumgütern entsprechend den verfügbaren Ausgangsrohstoffen und Materialien zu verbessern, besonders hinsichtlich des Masse-Leistungs-Verhältnisses sowie zur Senkung des Energieverbrauchs bei elektrotechnischen Konsumgütern und Haushaltgeräten.

In den Kombinat und Betrieben sind zielgerichtete Maßnahmen durchzuführen, um die Produktion der „1000 kleinen Dinge“ des täglichen Bedarfs sowie von Ersatzteilen, ausgehend vom Bedarf der Bevölkerung, zu erhöhen.

8. Entsprechend den tiefgreifenden Veränderungen auf dem Weltmarkt sind die festgelegten Aufgaben auf dem Gebiet der Außenwirtschaft Grundfragen der weiteren stabilen Entwicklung der Volkswirtschaft und der Leitungstätigkeit bei der Ausarbeitung des Planes 1981. Es sind dazu grundlegende Aufgaben zur effektiveren Gestaltung der Produktions- und Exportstruktur und zur Erhöhung der Rentabilität des Exportes von den Kombinat und Betrieben sowie Außenhandelsorganen durchzuführen.

Entsprechend den Ergebnissen der Plankoordinierung der DDR mit der UdSSR und den anderen Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft für